

Protokoll

Samtgemeinde Jümme

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses (SKS-J-01-2017) am Donnerstag, 27.04.2017, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 14:30 Uhr, Ende: 17:30 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Frau Erika Focken	
Frau Maike Frühling	Elternvertreterin
Herr Ruben Grüssing	
Herr Harald Grüter	
Herr Johann Hasselder	
Herr Gunnar Hein	
Frau Sandra Hellmers	Lehrervertreterin
Herr Rainer Jürgens	
Herr Karl Martens	

Von der Verwaltung

Herr Johann Boelsen	
Frau Johanne Bruns	Seniorenbeauftragte
Frau Karin Feierabend	Präventionsfachkraft
Herr Ralf Möhlmann	

Gäste

Frau Dr. Silke Beening	(bis TOP 4)
Herr Helmut Fahle	
Herr Thomas Gahlen	
Herr Wilfried Heikens	
Frau Jessica Roch	
Frau Antje Schulte	
Frau Gesa Zimmermann	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Erörterung Sachstand Schulen
4. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag des Fördervereins der Kita und der Grundschule Filsum auf Bezuschussung des Lesenangebotes DS-J-16-0053
5. Erörterung Sachstand Seniorenarbeit
6. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Bildung eines Seniorenbeirats DS-J-16-0014

7. Vorstellung der Präventionsfachkraft und Erörterung Sachstand Präventionsarbeit
8. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Einrichtung eines Jugendbeirats DS-J-16-0057
9. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Einrichtung eines U18-Wahllokals DS-J-16-0058
10. Beratung und Beschlussempfehlung über die Förderung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Leer DS-J-16-0056
11. Erörterung Sachstand Kulturkreis Jümme
12. Erörterung Sachstand Asyl DS-J-16-0054
13. Anfragen, Anregungen

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Grüssing begrüßt die Anwesenden und eröffnet die erste Sitzung des Fachausschusses in der gegenwärtigen Amtsperiode.

Die Sitzung beginnt mit einer Vorstellungsrunde.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

3. Erörterung Sachstand Schulen

Seitens der Schulleitungen und der Verwaltung wird ausführlich über den aktuellen Sachstand an den Schulen berichtet. Insbesondere wird auf folgende Themen eingegangen:

- Ganztagsschulbetrieb
- Mittagstisch/ Mensa
- Schulobstprogramm

Der Fachausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

4. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag des Fördervereins der Kita und der Grundschule Filsum auf Bezuschussung des Lesenestangebotes DS-J-16-0053

Herr Hein führt in seiner Funktion als Schulleiter der Grundschule Filsum in das Thema und die Antragstellung durch den „Förderverein Kindergarten und Grundschule Filsum e.V.“ ein.

Im Anschluss wird die Sitzung unterbrochen, um Frau Dr. Beening als Initiatorin des Filsumer Lesenestes die Möglichkeit einzuräumen, von der ehrenamtlichen Arbeit zu berichten.

Sie stellt ausführlich die Konzeption und die Umsetzung dar und weist auf die elementare Bedeutung der Lesekompetenz hin, da sich eine Leseschwäche letztlich nicht auf ein Schulfach reduziert, sondern sich vielmehr auf alle Lernbereiche erstreckt.

Die Thematik wird seitens des Fachausschusses sehr ausführlich erörtert. Im Ergebnis wird einstimmig empfohlen, das ehrenamtlich in Trägerschaft des Fördervereins angebotene Lesenest jährlich mit 1.000,- Euro zu bezuschussen.

5. Erörterung Sachstand Seniorenarbeit

Johanne Bruns berichtet als Seniorenbeauftragte der Samtgemeinde Jümme umfassend über die Aktivitäten und kommunalen Angebote. Sie weist auf den Seniorenbrief (mit angebotenen Fahrten und Vorträgen) und auf Beratungsangebote hin. Es ist festzustellen, dass zunehmend Anfragen zu Wohn- und Betreuungsangeboten gestellt werden und der Bedarf in diesem Bereich zunimmt.

Die vom DRK angebotene Begegnungsstätte ist ein wertvolles Angebot für viele Einwohnerinnen und Einwohner und ein wichtiger sozialer Treffpunkt, hat aber derzeit rückläufige Besucherzahlen. Hier wäre es wünschenswert, die nachfolgende Seniorengeneration einbinden zu können.

6. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Bildung eines Seniorenbeirats DS-J-16-0014

Vorsitzender Grüssing gibt in einer Sitzungsunterbrechung Herrn Heikens als Vorsitzenden der Sozialverbandes Nortmoor und als Antragsteller die Möglichkeit, den Hintergrund des Antrages darzustellen.

Herr Heikens erläutert den Antrag auf Bildung eines Senioren- und Behindertenbeirates der Samtgemeinde Jümme ausführlich und spricht sich dafür aus, mittels eines solchen Beirates – in den die Seniorenbeauftragte der Samtgemeinde Jümme eingebunden werden sollte - die Bedürfnisse der Älteren und der Behinderten stärker in den Fokus zu nehmen. Die gute Seniorenarbeit der Samtgemeinde Jümme könnte damit ergänzt werden. Das Verfahren zur Besetzung sollte aus Sicht des Sozialverbandes einfach gehalten werden.

Der Fachausschuss erörtert die Thematik ausführlich und empfiehlt mit 8 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme, grundsätzlich einen „Senioren- und Behindertenbeirat der Samtgemeinde Jümme“ zu bilden. Die Einzelheiten zur Ausgestaltung (Wahl, Satzung,...) sind in den weiteren politischen Gremien zu beraten.

7. Vorstellung der Präventionsfachkraft und Erörterung Sachstand Präventionsarbeit

Karin Feierabend stellt sich als neue Präventionsfachkraft der Samtgemeinde Jümme vor und die Eckpunkte ihres Tätigkeitsfeldes dar. Die präventive Arbeit ist vernetzt mit den örtlichen Einrichtungen (Kindertagesstätten und Grundschulen) sowie den Vereinen und Verbänden und eingebunden in ein kreisweites Netzwerk.

Frau Feierabend hat ihr Büro im Rathaus (gemeinsam mit der Seniorenbeauftragten) bezogen.

8. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Einrichtung eines Jugendbeirats DS-J-16-0057

Der eingebrachte Antrag auf Bildung eines Jugendbeirats wird ausführlich erläutert und anschließend seitens des Fachausschusses erörtert.

Der Fachausschuss empfiehlt mit 8 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme, einen „Ju-

gendbeirat der Samtgemeinde Jümme“ grundsätzlich zu bilden. Die Einzelheiten zur Ausgestaltung (Wahl, Satzung,...) sind in den weiteren politischen Gremien zu beraten.

9. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Einrichtung eines U18-Wahllokals DS-J-16-0058

Der eingebrachte Antrag auf Einrichtung eines U18-Wahllokals in der Samtgemeinde Jümme wird erläutert und ausführlich erörtert.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, zur Stärkung des Demokratieverständnisses und zur politischen Bildung der Jugendlichen ein U18-Wahllokal einzurichten; die Federführung sollte bei der Präventionsfachkraft Frau Feierabend liegen.

10. Beratung und Beschlussempfehlung über die Förderung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Leer DS-J-16-0056

Der Landkreis Leer hat das Ansinnen, das Ehrenamt und das bürgerschaftliche Engagement im Kreisgebiet zu stärken. In diesem Zusammenhang spricht sich der Kreis für die gemeinsame Gründung eines Vereins sowie die Einführung einer Ehrenamtskarte aus.

Die Sachlage wird ausführlich erörtert.

Da noch Zusatzinformationen vonnöten sind und eine kreisweite Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden noch aussteht, gibt der Fachausschuss keine Beschlussempfehlung ab, sondern spricht sich für eine Beratung in den weiterführenden Gremien, in die die vorgenannten Zusatzinformationen einfließen, aus. Es wird ange-regt, Frau Fricke als vom Landkreis Leer mit der Förderung des Ehrenamtes beauftragte Mitarbeiterin zur Sitzung einzuladen.

11. Erörterung Sachstand Kulturkreis Jümme

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass der Kulturkreis Jümme 1998 als Arbeitsgemeinschenschaft der Samtgemeinde Jümme zur Förderung des kulturellen Angebotes im ländlichen Raum gegründet wurde. Seither wurden mit großem ehrenamtlichen Engagement über 150 kulturelle Veranstaltungen (darunter ca. 50 Veranstaltungen für Kinder) durchgeführt.

So standen im Frühjahr ein Ernährungstheater für sämtliche Grundschul Kinder sowie das Irish Folk Festival in Filsum auf dem Programm. Der Burggarten Stickhausen und das Deichkunstoffestival Filsum und weitere Angebote stehen bevor.

Es ist im Kulturkreis festzustellen, dass perspektivisch jüngere Mitglieder nachrücken müssen, um die kulturelle Arbeit dauerhaft fortführen zu können. Die gewünschte Einrichtung eines Jugendkulturkreises ist im ersten Anlauf nicht geglückt. Gewünscht war, den Jugendlichen eine Plattform zu schaffen, von der aus eigene Veranstaltungen geplant und durchgeführt werden können.

12. Erörterung Sachstand Asyl DS-J-16-0054

Der aktuelle Sachstand wird seitens der Verwaltung zur Kenntnis gegeben. Die Samtgemeinde Jümme hat derzeit 27 Objekte für die dezentrale Unterbringung von Asylsuchenden angemietet. Es sind derzeit 117 Personen aus Syrien, 2 aus Marokko, 2 aus dem Senegal, 4 aus Albanien, 5 aus dem Sudan und 5 aus dem Irak im Samtgemeindegebiet untergebracht. Die Samtgemeinde Jümme hat ihre Aufnahmequote für 2017

bereits erfüllt, da im Vorjahr eine deutliche Überquote aufgenommen wurde.

Bei der Integration ist die „Flüchtlingshilfe Jümme“, deren ehrenamtlichen Mitwirkende mit dem Jümmetalder 2017 ausgezeichnet wurden, sehr behilflich.

13. Anfragen, Anregungen

Es wird seitens der Verwaltung darauf hingewiesen, dass ein ehemaliger Beschluss zur Förderung der Juleica im Jümmegebiet (50 % der Kosten in Höhe von 70,- Euro) bei Anmeldung über einen Jümmiger Verein nach Besetzung der Stelle der Präventionsfachkraft umgesetzt werden kann.

Vorsitzender Grüssing bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Gemeindedirektor

Protokollführer

[Grüssing]

[Boelsen]

[Möhlmann]